

Medienmitteilung vom 17. Juni 2020

Für echte Gleichberechtigung

# Schaffhausen zeigt Flagge für die LGBTIQ+ Community

**Am kommenden Samstag würden LGBTIQ+ Menschen und Familien aus der ganzen Schweiz und Europa nach Zürich fahren, um zusammen die Zurich Pride 2020 zu feiern. Durch Corona ist dies nun leider nicht möglich. Trotzdem soll auf die Anliegen von queeren Menschen öffentlich hingewiesen werden, um so der Gesellschaft die noch immer herrschende Ungleichbehandlung der LGBTIQ+ Community in unserem Land vor Augen zu halten. Die Stadt Schaffhausen geht mit gutem Beispiel voran. Auf Anfrage des Schaffhauser Vereins Queerdom hat die Stadtverwaltung beschlossen, ab dem kommenden Freitag auf dem Fronwagplatz mehrere Regenbogenfahnen zu hissen.**

Jedes Jahr feiern rund 50'000 Besucher\*innen aus ganz Europa die Zurich Pride. Ein grosser Demonstrationsumzug mit ermutigenden Ansprachen, farbenfrohen Kostümen und lautstarken Teilnehmer\*innen, die für ihre Rechte eintreten. Dieses Jahr fällt das Zurich Pride Festival jedoch aus. Aufgrund des Verbandsverbotes musste das Organisationskomitee den Umzug absagen. Dies ist sehr bedauerlich, da das Motto der Pride 2020, «Bekenne Farbe gegen Hass», aktueller nicht sein könnte.

Anlässlich der Abstimmung über die Erweiterung der Rassismus-Strafnorm zu Beginn dieses Jahres, hat die Schweizer Bevölkerung gezeigt, dass sie Hass gegenüber Lesben, Schwulen und Bisexuellen nicht duldet. Und mit dem eindeutigen Votum für die «Ehe für alle» hat sich der Nationalrat in der laufenden Session klar hinter die LGBTIQ+ Community gestellt.

Und trotzdem sind Mitglieder der Community täglich Hass und Diskriminierung ausgesetzt. Um auf diese Missstände hinzuweisen, hat die Stadtverwaltung auf Anregung von Queerdom beschlossen, dass ab Freitag, 19. Juni 2020 für eine Woche mehrere Regenbogenfahnen auf dem Fronwagplatz gehisst werden sollen. Die Stadt Schaffhausen setzt damit ein klares Zeichen, dass sie die Rechte und den Schutz der LGBTIQ+ Community ernst nimmt und auch in Zeiten von Corona für die Gleichberechtigung aller kämpft.

Ansprechperson für Medienanfragen:

**Daniel Flachsmann**, Präsident Queerdom  
079 447 95 87, [dani@queerdom.ch](mailto:dani@queerdom.ch)

Bildmaterial steht unter [www.queerdom.ch/fahnen](http://www.queerdom.ch/fahnen) zur Verfügung.